

Gemeinsame Pressemitteilung

Service 07/09



Datenbank für Partikelfilter online

VCD und ZDK: Jetzt nachrüsten!

Berlin, 24.04.09: Feinstaub aus Dieselruß gefährdet die Gesundheit und ist besonders in Ballungsgebieten ein ernsthaftes Problem. Daher richten immer mehr Städte Umweltzonen ein, die von Fahrzeugen mit hohem Schadstoffausstoß nicht mehr befahren werden dürfen. Wer seinen Diesel mit einem Partikelfilter nachrüstet, kann den Feinstaubausstoß erheblich senken und so die Umweltzonen meist problemlos befahren. Um Dieselfahrern die Suche nach einem passenden Filter zu erleichtern, stellen der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK) jetzt unter der Internetadresse www.partikelfilter-nachruesten.de eine Datenbank zur Verfügung, die einen Überblick über erhältliche Nachrüstfiltersysteme bietet.

Nach Eingabe des Fahrzeugmodells und weiterer Fahrzeugangaben listet das Online-Portal eine Auswahl von passenden Nachrüstfiltern verschiedener Hersteller auf – sowohl für Pkw als auch für Transporter. Die Internetdatenbank ist herstellernerneutral und wird direkt von den jeweiligen Anbietern der Nachrüstfilter aktualisiert. In die Liste aufgenommen werden jedoch nur Partikelfilter, die nachweislich funktionieren, betonen VCD und ZDK.

Michael Müller-Görnert, VCD-Verkehrsreferent: „Wer seinen Diesel nachrüstet, leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und für mehr Lebensqualität in den Städten. Aber auch das Klima profitiert davon, da Dieselruß nach neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen klimawirksam ist.“

Der Einbau von Partikelfiltern lohne sich auch finanziell: Noch bis Ende 2009 gewähre der Staat Haltern von Diesel-Pkw eine einmalige Förderung von 330 Euro, wenn sie ihr Fahrzeug mit einem Partikelfilter nachrüsten. Zudem entfalle bis April 2011 der Zuschlag bei der Kfz-Steuer für ungefilterte Diesel. Auch erhöhe sich der Wagenwert erheblich. Da vielerorts ab dem kommenden Jahr die Zufahrtsregeln für die Umweltzone verschärft würden, sichere der Partikelfilter durch die Einstufung in die nächsthöhere Schadstoffklasse in den meisten Fällen auch weiterhin freie Fahrt.

Bei Rückfragen:

Almut Gaude, VCD-Pressesprecherin, Rudi-Dutschke-Str. 9, 10969 Berlin, Fon 030/280351-12, Fax 030/280351-10, Mobil 0171/6052409, E-Mail presse@vcd.org, Internet www.vcd.org;
Helmut Blümer, ZDK, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Franz-Lohe-Straße 21, 53129 Bonn, Fon 0228/91 27 271, E-Mail: schuster@kfzgewerbe.de, Internet www.kfzgewerbe.de